

Stadt Oberhausen	20.01.2022 15:00 Uhr	Sozialausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
9. Sitzung des Sozialausschusses		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

Anwesende

Frau Sonja Bongers
 Frau Ulrike Willing-Spielmann
 Herr Helmut Bennewa
 Herr Klaus-Dieter Broß
 Frau Marita Wolter
 Frau Kirsten Bohnes
 Frau Kathrin Lösken
 Herr Finn Rubin
 Frau Helga Grothe
 Frau Dagmar Heitmann
 Frau Denise Horn
 Herr Dr. Jörg Schröer-Tebbe
 Herr Jochen Kamps
 Herr Ercan Telli
 Frau Louisa Baumann
 Herr Andreas Blanke
 Herr Sebastian Girrullis
 Frau Birgit Mumm
 Herr Lühr Koch
 Frau Jennifer Schnettler
 Herr Dieter Büschken

Abwesende

Herr Chris Höppner
 Herr Benedikt Josef Domberger
 Herr Burak Arslan

Stadt Oberhausen	20.01.2022 15:00 Uhr	Sozialausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
9. Sitzung des Sozialausschusses		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

Verwaltung

Herr Frank Motschull
Herr Frank Bohnes
Herr Jeldrik Stein
Frau Sabine Lupzik
Herr Dr. Emanuel Wiggerich
Herr Marcel Tersteegen
Herr Matthias Frerix
Frau Christiane Pahnke-Vogel
Frau Dorothea Albrecht

Gäste

Herr Dennis Lotz
Herr Tobias Henrix
Herr Florian Sauer
Herr Rene Bargatzky
Herr Frank Domeyer
Frau Kristin Neumann
Frau Sarah Knappmann
Herr Mauno Gerritzen
Herr Michael Kreuzfelder
Herr Uwe Beier

SPD-Fraktion
CDU-Fraktion
Fraktion DIE GRÜNEN
FDP im Rat
Diakoniewerk Oberhausen
Diakoniewerk Oberhausen
Diakoniewerk Oberhausen
Der Paritätische Oberhausen
Caritasverband Oberhausen
Zentrum für Ausbildung und
berufliche Qualifikation

Außerdem

weitere Gäste
Vertreter der Medien

Stadt Oberhausen	20.01.2022 15:00 Uhr	Sozialausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
9. Sitzung des Sozialausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Kenntnisnahmen

- 1.1 Einrichtung von 2 befristeten Planstellen im Rahmen des Landesprogramms "Kommunales Integrationsmanagement NRW" (KIM) im Bereich 2-6/Kommunales Integrationszentrum
Vorlage: B/17/1456-01
- 1.2 Einrichtung von 8,0 Planstellen sowie weitere Maßnahmen innerhalb des Bereiches 3-4/Gesundheit im Rahmen der 2. Tranche der Fördermaßnahme „Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD)“
Vorlage: B/17/1430-01

2 Berichte

- 2.1 Mündlicher Bericht der Fachberatungsstelle für Wohnungslose Frauen
- 2.2 Bericht über die bisherigen Erfahrungen mit der Bildungskarte MyCard Oberhausen
Vorlage: M/17/1504-01

3 Beschlussfassungen

- 3.1 Zuschussantrag des Kinder- und Kulturkreises Oberhausen e. V. zur Betreuung von Flüchtlingen in Oberhausen für das Jahr 2022
Vorlage: B/17/1502-01

4 Anträge gem. § 2 der Geschäftsordnung

- 4.1 Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Sachstand "Abschiebung und laufendes Verfahren der Familie Habibi".
Vorlage: A/17/1526-01
- 4.2 Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung: Bekämpfung von Jugendarbeitslosigkeit
Vorlage: A/17/1550-01

5 Mitteilungen der Verwaltung

Stadt	20.01.2022 15:00 Uhr	Sozialausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
9. Sitzung des Sozialausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

Frau Bongers begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Gäste sowie die Vertreter der Medien.

Außerdem begrüßt sie Herrn Dr. Wiggerich, der als Bereichsleiter des Bereichs 3-4/ Gesundheitswesen seinen Dienst aufgenommen hat, und wünscht ihm viel Erfolg.

Aufgrund der aktuell hohen Inzidenz in der Pandemie weist sie darauf hin, dass sowohl am Platz als auch bei vom Umfang her üblichen Wortbeiträgen im Rahmen der Beratung der Mund-Nasen-Schutz zu tragen ist.

Die Einladung sowie die Beratungsunterlagen sind allen Mitgliedern des Sozialausschusses form- und fristgerecht zugegangen.

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 01.12.2021 sowie gegen die heutige Tagesordnung erheben sich keine Einwände.

Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest und eröffnet die 9. Sitzung des Sozialausschusses.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Kenntnisnahmen

1.1. Einrichtung von 2 befristeten Planstellen im Rahmen des Landesprogramms "Kommunales Integrationsmanagement NRW" (KIM) im Bereich 2-6/Kommunales Integrationszentrum Vorlage: B/17/1456-01

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass die Einrichtung der Stellen bereits im Rat in seiner Sitzung vom 13.12.2021 beschlossen wurde und in den Sozialausschuss lediglich zur Kenntnis gegeben wurde.

Der Sozialausschuss nimmt den Beschluss des Rates zur Kenntnis.

1.2. Einrichtung von 8,0 Planstellen sowie weitere Maßnahmen innerhalb des Bereiches 3-4/Gesundheit im Rahmen der 2. Tranche der Fördermaßnahme „Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD)“ Vorlage: B/17/1430-01

Die Vorsitzende teilt mit, dass auch diese Einrichtung der Stellen bereits im Rat beschlossen wurde.

Der Sozialausschuss nimmt den Beschluss des Rates zur Kenntnis.

Stadt	20.01.2022 15:00 Uhr	Sozialausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
9. Sitzung des Sozialausschusses		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

2. Berichte

2.1. Mündlicher Bericht der Fachberatungsstelle für Wohnungslose Frauen

Frau Knappmann sowie Frau Neumann stellen anhand einer Powerpoint Präsentation die Fachberatungsstelle „Lore“ für Frauen in Wohnungsnot vor.

Die Fachberatungsstelle ist eine Einrichtung, die auf der Grundlage der §§ 67-69 SGB XII -Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten- arbeitet. Es wird zwischen der offenen und verdeckten Wohnungsnot unterschieden. Während zu der offenen Wohnungsnot obdachlose Frauen gehören, die auf der Straße leben, umfasst die verdeckte Wohnungsnot Frauen, die bei Bekannten, Familie oder Freunden unterkommen, etwa, weil sie gezwungen werden, die Wohnung zu verlassen.

In der Lore gibt es Räumlichkeiten für Beratungsgespräche sowie eine Küche und Duschen, die von den wohnungslosen Frauen genutzt werden können. Außerdem konnte aufgrund von zahlreichen Spenden eine Kleiderkammer eingerichtet werden.

Das Angebot umfasst sowohl die Möglichkeit, eine Erreichbarkeitsadresse für die Post einrichten zu können, als auch Dusch-, Wasch- und Kochmöglichkeiten in Anspruch zu nehmen. Weiterführend können aber auch Gruppenangebote, freiwillige Finanzverwaltung oder auch Hilfsangebote der Fachberatungsstelle in Anspruch genommen werden. Hierzu zählen die Beratung (z.B. Planung von Perspektiven), die Information (z.B. welche Einrichtung für die jeweilige Lebenssituation geeignet ist), die Unterstützung (administrative Hilfen, wie z.B. Anträge stellen), die Begleitung (z.B. Begleitung bei Amtsgängen, etc.) und die Vermittlung (z.B. an andere Facheinrichtungen, etwa stationäre Einrichtungen).

Wichtig für die Fachberatungsstelle ist ein zwangloser, unverbindlicher Kontakt, d.h. es besteht kein Beratungszwang. Viele Frauen nehmen auch nur die Abmilderung der Notlage in Form von duschen oder Tee trinken in Anspruch. Zur Stabilisierung der Frauen werden regelmäßige Treffen und Unterstützung angeboten.

Durch die Fachberatungsstelle wurde ein weitreichendes Netzwerk aufgebaut, so werden die Frauen etwa von der Frauenberatungsstelle an die Fachberatungsstelle vermittelt.

Frau Knappmann hebt besonders hervor, dass der Schutz der Frauen die oberste Priorität bildet, so haben Männer keinen Zugang zu der Fachberatungsstelle.

Um den Frauen ein wenig Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen, ist geplant, mit den Frauen im regelmäßigen Turnus Kultur zu erleben „FrauKulTour“. Wird das Angebot von den Frauen angenommen, ist geplant, die Frauen in Zukunft bei der Organisation zu beteiligen.

Herr Girrullis bedankt sich für den Vortrag und für die gute Arbeit der Fachberatungsstelle. Besonders befürwortet er, dass hier ein niedrighschwelliges Angebot geschaffen wurde.

Im Namen der Fraktion DIE GRÜNEN regt er einen Austausch zur Ermittlung von Unterstützungsmöglichkeiten an. Zudem bietet er in der Funktion als Vorsitzender der Starthilfe e.V. seine Unterstützung an.

Herr Telli teilt mit, dass seit Jahren über Hilfsangebote für wohnungslose Frauen diskutiert wurde und freut sich nun besonders, dass dieses Angebot für Frauen geschaffen wurde.

Stadt	20.01.2022 15:00 Uhr	Sozialausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
9. Sitzung des Sozialausschusses		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

Er fragt nach, inwieweit die Gründe für die Wohnungslosigkeit, etwa Alter, Bildung oder finanzielle Situation eruiert werden können, da er im Namen seiner Fraktion die Ursachen erkennen und beheben möchte.

Frau Neumann erläutert hierzu, dass Frauen von der 18-Jährigen bis zur Rentnerin betroffen sind, die eine Vielzahl von Problemen haben, sodass spezifische Auffälligkeiten nicht vorhanden sind.

Herr Domeyer ergänzt, dass das Hilfsangebot breit gefächert ist und somit die Fachberatungsstelle als zentrale erste Anlaufstelle zu sehen ist, die dann die Frauen, je nach Problemlage, an die entsprechenden Fachdienste weiterleitet.

Herr Broß bedankt sich ebenfalls für den Bericht und die hervorragende Arbeit und fragt nach der Anzahl der Frauen, die den Kontakt der Fachberatungsstelle suchen. Ebenfalls fragt er nach, wieviel Frauen hiervon tatsächlich auf der Straße leben.

Frau Knappmann teilt hierzu mit, dass derzeit 50 Frauen die Fachberatungsstelle in Anspruch nehmen, einige Frauen lediglich zur Nutzung der Erreichbarkeitsadresse, die meisten Frauen kommen jedoch regelmäßig und nutzen das vielfältige Angebot. Von den auf der Straße lebenden Frauen nutzen 3 Frauen die Angebote der Fachberatungsstelle.

Herr Motschull erläutert, dass dieses Thema in den letzten Jahren nicht in den Fokus gerückt ist, da die sichtbare Obdachlosigkeit überwiegend Männer betrifft. Umso mehr freut er sich, in der Fachberatungsstelle einen kompetenten Partner gefunden zu haben, um auch dieses Thema bearbeiten zu können.

Der Sozialausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2.2. Bericht über die bisherigen Erfahrungen mit der Bildungskarte MyCard Oberhausen

Vorlage: M/17/1504-01

Herr Telli ist erfreut über den Erfolg der Bildungskarte. Während in der Vergangenheit die Abrufquote der Bildungs- und Teilhabeleistungen eher gering war und keine Erklärung hierfür gefunden werden konnte, wurde mit der Bildungskarte das Ziel erreicht. Er dankt insbesondere dem Jobcenter und dem Team Bildung und Teilhabe der Stadt Oberhausen, denen es gelungen ist, die Inanspruchnahme umzusetzen.

Herr Girrullis dankt ebenfalls den vorgenannten Teams für die Umsetzung und die Ausgabe von fast 12.000 Bildungskarten und fragt nach, ob die Anzahl der Anspruchsberechtigten bekannt ist.

Herr Tersteegen erläutert, dass auf spezifizierte Angaben zu den einzelnen Modulen aufgrund der Pandemie verzichtet wurde. Zur Frage von Herrn Girrullis teilt er mit, dass prinzipiell davon auszugehen ist, dass alle Anspruchsberechtigten mit der MyCard erreicht wurden.

Stadt Oberhausen	20.01.2022 15:00 Uhr	Sozialausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
9. Sitzung des Sozialausschusses		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

Herr Broß lobt ebenfalls das Ergebnis der Bildungskarte, die sich aufgrund der geringen Hemmschwelle und des geringen Verwaltungsaufwands zu einem sehr positiven Projekt entwickelt hat.

Herr Koch bittet darum, das Projekt weiterhin auf breite Füße zu stellen und appelliert daran, das Projekt erneut in den Schulen anzusprechen und eventuell auch im Schulausschuss vorzustellen, da er eine Schule kennt, in der der Schulsozialarbeiterin die Bildungskarte offenbar nicht bekannt sei.

Frau Bongers weist darauf hin, dass in der letzten Woche ein entsprechender Bericht im WDR Fernsehen über die MyCard Oberhausen gezeigt wurde und die Bildungskarte einen hohen Bekanntheitsgrad haben dürfte.

Herr Telli pflichtet Frau Bongers bei. Es kann sich seiner Meinung nach lediglich um Einzelfälle handeln.

Der Sozialausschuss nimmt die Drucksache M/17/1504-01 zur Kenntnis.

3. Beschlussfassungen

3.1. Zuschussantrag des Kinder- und Kulturkreises Oberhausen e. V. zur Betreuung von Flüchtlingen in Oberhausen für das Jahr 2022 Vorlage: B/17/1502-01

Die Vorsitzende teilt mit, dass Herr Fünfingerlings vom Kinder- und Kulturkreis leider erkrankt ist, dass die Arbeit des Kinder- und Kulturkreises jedoch seit Jahren bekannt ist.

Herr Gurrullis ergänzt, dass der Kinder- und Kulturkreis bisher hervorragende Arbeit geleistet hat und er die Weiterführung der Arbeit unbedingt unterstützt.

Der Sozialausschuss fasst mit einer Gegenstimme der AFD-Fraktion den folgenden Beschluss:

"Der Sozialausschuss beschließt, dem Kinder- und Kulturkreis Oberhausen e.V. für das Jahr 2022 einen Zuschuss zur Flüchtlingsbetreuung in Höhe von 60.000 Euro zu gewähren.

Mittel für die Bezuschussung stehen nach Beschlussfassung des Rates der Stadt zum Haushalt 2022 beim Produkt 050207 - Hilfen für Asylbewerber*innen, Auftrag 320005020701 - Hilfen für Asylbewerber*innen, Kostenart 531813 - Kontraktmanagement - Erstattung an übrige Bereiche zur Verfügung."

Stadt Oberhausen	20.01.2022 15:00 Uhr	Sozialausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
9. Sitzung des Sozialausschusses		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

4. Anträge gem. § 2 der Geschäftsordnung

4.1. Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Sachstand "Abschiebung und laufendes Verfahren der Familie Habibi". Vorlage: A/17/1526-01

Frau Baumann fragt nach, warum die Abschiebung der genannten Familie nachts erfolgte. Außerdem bittet sie um Mitteilung, ob die Familie über die Ausreisepflicht informiert wurde und warum die Familie keinen Rechtsbeistand hinzuziehen konnte.

Herr Motschull teilt mit, dass der zuständige Beigeordnete, Herr Jehn, aufgrund eines anderweitigen Termins verhindert ist, sich in der letzten Ratssitzung jedoch sehr ausführlich zu dem Sachverhalt geäußert hat. Darüber hinaus können keine weiteren Auskünfte gegeben werden.

Herr Motschull fasst den in der Ratssitzung erläuterten Sachverhalt noch einmal zusammen und weist darauf hin, dass es sich bei einer Abschiebung um eine Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung handelt und dass die Abschiebung durch das BAMF (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge) angeordnet wird.

Auch die Flugbuchung erfolgt durch eine übergeordnete Behörde. In Zukunft wird der Bereich 2-4/Bürgerservice und öffentliche Ordnung mit der Zentrale des Landes für Flugabschiebung Kontakt aufnehmen, um eine Abschiebung, wie normalerweise üblich, in den frühen Morgenstunden durchführen zu können.

Der Sozialausschuss nimmt den Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN zur Kenntnis.

4.2. Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung: Bekämpfung von Jugendarbeitslosigkeit Vorlage: A/17/1550-01

Frau Willing-Spielmann ergänzt zu dem Antrag, dass in Oberhausen 728 arbeitslose Jugendliche gemeldet sind, wovon etwa 523 noch nicht in Arbeit vermittelt werden konnten. Im Rahmen der Frage, wie diesen Jugendlichen geholfen werden kann, wäre die Joblinge Ruhr gAG eine gute Ergänzung zu bereits vorhandenen Strukturen, da sie eine hohe Vermittlungsquote hat.

Herr Telli möchte grundsätzlich Bemühungen zur Beseitigung von Jugendarbeitslosigkeit unterstützen, möchte jedoch vorab die Joblinge Ruhr gAG zur Sitzung des Sozialausschusses einladen und um einen Bericht ihrer Tätigkeiten bitten. Er weist darauf hin, dass bereits ähnlich gelagerte Programme vorhanden sind, wie z.B. ein Programm der Ruhrwerkstatt und der IHK in Kooperation mit der Stadt Oberhausen „Kein Abschluss ohne Anschluss“. Daher bittet er darum, die Beratung auszusetzen und die Joblinge Ruhr gAG in die kommende Sozialausschusssitzung einzuladen.

Stadt	20.01.2022 15:00 Uhr	Sozialausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
9. Sitzung des Sozialausschusses		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

Herr Girrullis würde den Antrag gerne unterstützen, hätte jedoch ebenfalls gerne Informationen zu dem Tätigkeitsbereich der Joblinge Ruhr gAG, da es sich um eine private Initiative handelt, deren Tätigkeitsbereich nicht bekannt ist. Außerdem hätte er gerne eine Auflistung aller vorhandenen Träger und Angebote.

Herr Büschken möchte ebenfalls vorab alle vorhandenen Träger einbinden, da er wissen möchte, wie die Träger arbeiten und ob sich die Joblinge in die vorhandenen Strukturen einbinden lassen.

Herr Telli schlägt vor, in der kommenden Sitzung den Schwerpunkt in die Jugendarbeitslosigkeit zu setzen.

Frau Pahnke-Vogel regt an, auch die Arbeitsagentur einzubinden. Sie erläutert, dass die Joblinge bereits zu einem Gespräch in das Jobcenter eingeladen wurden. Die Firma hat ihren Sitz in Essen, sodass die Jugendlichen gezwungen wären, nach Essen zu fahren, es sei denn, die Firma wäre bereit, einen Standort in Oberhausen zu eröffnen. Im Übrigen müssen die Jugendlichen einen Schulabschluss haben und die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen.

Frau Willing-Spielmann erläutert hierzu, dass von den Joblingen auch Sprachkurse angeboten werden.

Herr Büschken fragt nach, ob bekannt ist, wie viele von den 523 arbeitslosen Jugendlichen keinen Schulabschluss haben.

Frau Willing-Spielmann bittet um eine Unterbrechung der Sitzung, damit sie sich mit ihrer Fraktion abstimmen kann.

Die Vorsitzende unterbricht die Sitzung für 10 Minuten.

Anschließend teilt Frau Willing-Spielmann mit, dass sie die Vorsitzende der CDU-Fraktion nicht erreichen konnte und bittet, die Beratung jetzt auszusetzen. Bis zur Ratssitzung wird sie eine Absprache mit der CDU-Fraktion getroffen haben.

Herr Telli kündigt ggf. einen Änderungsantrag für die Ratssitzung an. Dem schließt sich Herr Girrullis an.

Der Sozialausschuss berät die Drucksache A/17/1550-01 ohne Votum vor.

Stadt Oberhausen	20.01.2022 15:00 Uhr	Sozialausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
9. Sitzung des Sozialausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

5. Mitteilungen der Verwaltung

-entfällt-

Ende des öffentlichen Teils: 16:20 Uhr



Sonja Bongers
Vorsitzende



Dorothea Albrecht
Schriftführerin